

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. - Ältester Ortsclub des ADAC

71. Jahrgang

Nr. 1 Februar - März 2009



ACM-Nikolausfeier

**Außerdem: Termine 2009, ACM-Cartpokal, Ankündigungen,
Berichte aus dem Clubleben und vieles mehr**

Wenn´s um Heizöl geht:

Ilmberger

Julius Ilmberger Mineralölvertrieb KG

Shell Heizöl Thermo
Shell Heizöl Thermo Premium
Shell Heizöl Thermo Eco-Ultra

Tel.: 089 / 613 16 58
Fax: 089 / 613 40 94

Shell Diesel-Kraftstoff 2000
Rapsdiesel
Shell Schmierstoffe

Hahilingastr. 5
82041 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

Shell Vertragshändler

**Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Altbausanierung
Reparaturen**



Wagnerstr. 7 - 85635 Höhenkirchen
Tel. 0 81 02 / 33 51 - Fax 7 13 74

Georg Nerbl

Gas- und Wasserinstallateurmeister



GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB

Innungsfachbetrieb

Seit 1932 im Familienbesitz

FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN

85540 Haar
Untere Parkstraße 16 a

Telefon (089) 4605555
Telefax (089) 46089204

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen

Espressoworld 
Kaffee-Kultur vom Feinsten

**Espressomaschinen
Kaffeemaschinen
Accessoires
erlesene Espressoröstungen
Designzubehör
Vorführung, Beratung, Verkauf**

ESPRESSO-KAFFEEMASCHINEN ZENTRALE MÜNCHEN · INH. M. BAUMGARTNER
DACHAUER STR. 15 · NÄHE HAUPTBAHNHOF · 80335 MÜNCHEN · TEL./FAX 089/55 84 02
Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr · Samstag 9.30 - 14.00 Uhr

Liebe Leserin, lieber Leser,

statt besinnlicher Worte zur bevorstehenden Saison oder mitleidheischender Klagen über die aufreibende Arbeit eines "Chefredakteurs" möchte ich an dieser Stelle einen profanen Hinweis zur Titelseite unserer Clubzeitung geben. Werft mal einen Blick auf die dritte Zeile; dort steht "71. Jahrgang". Zum Vergleich: Im Vorjahr, also 2008, war noch "69. Jahrgang" zu lesen. Da stimmt doch was nicht. Sehr richtig. Unser Tschuli Wagenführer hat es bemerkt, dass ab Mitte 2006 bei der Nummerierung ein Jahr unterschlagen wurde (vermutlich eine unbeabsichtigte Nachlässigkeit beim Kopieren von Druckdaten). Jetzt müsste es wieder passen. Nachdem dies klargestellt ist, könnt Ihr euch nun auf etwas gefasst machen. Worauf? Auf die erste Ausgabe des einundsiebzigsten Jahrgangs unserer Clubzeitung. Mehr sog i heid net. Viel Spaß bei der Lektüre.

Euer Martin Gieshoidt

Ankündigungen

Termine 2009	5
Veranstaltungstipps bis April	7
Fahrt durch "Bayerns" Berge	18
6. Oldtimertreffen "Unter der Bavaria"	29
Quasimodo	30

ACM intern

Besuch des BMW-Museums	8
Abschied von Georg Weiss	11
ACM-Nikolausfeier	12
Frühschoppen in Fürstenfeld	17
Clubabende im Januar	20
ACM-Cartpokal	24
Neu im Club	32
Kurzmeldungen	33

ACM'ler unterwegs

Supermoto-Training	26
--------------------	----

Rubriken

Impressum	34
Geburtstage	35

Titelbild:

Statt Lenkererhöhung mal was Neues: Vorbauerweiterung - zu bestaunen anlässlich der Inszenierung des ländlichen Schwanks "Da konnst nix macha, ois wia bloß lacha" bei der diesjährigen ACM-Nikolausfeier.

**Radsport
Bekleidung
Zubehör
Eigene Werkstätte
Meisterbetrieb**



Inh. F. Littich
Lerchenfeldstr. 11
80538 München
Am Englischen Garten
Tel. 089 / 22 41 13
Fax 089 / 22 56 26

Basso, Riese + Müller, Gazelle, Koga-Miyata, Bavaria, Peugeot, Villiger,
Diamant, Sund Dance, Stevens usw.

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



*Hirschbergstraße 21- 23
80634 München, Tel. 16 13 72*

■ **Rent your IT.**

individuell · flexibel · partnerschaftlich

Von der Verkabelung, dem IT/TK Umzug, dem Einrichten Ihrer Systeme bis zur Wartung und Betreuung hilft Ihnen die netcos AG.

info@rent-your-it.de
www.rent-your-it.de

Wenn Sie heute Ihre Daten verlieren,

sind Sie
morgen noch im Geschäft?

Datensicherung einfach, schnell
und zuverlässig

reback@netcos.de
www.re-back.de



netcos ag

Herr Stanislaw Panow
(Geschäftsleitung)

Richard-Strauss-Str. 71
81679 München

Tel.: 089/45 22 16 0
Fax: 089/45 22 16 99

Terminvorschau für das Jahr 2009

- Mi. 18.02.09** ACM Jahresmitgliederversammlung
- Mi. 04.03.09** Clubabend: Vortrag zum Thema "Antonow ANZ - Karriere eines genialen Konstrukteurs und Informationen über eines der ungewöhnlichsten Flugzeuge der Welt". Referent ist Andi Wild (Flugkapitän und Mitglied in Edi Czihak's Motorstammtisch).
- Fr. 06.03.09** Besuch der BMW Group Classic ("Mobile Tradition"). Treffpunkt am Eingang der "Mobilen Tradition" in der Schleißheimer Straße 164 gegen 14:45 Uhr. Dauer von 15:00 bis 17:00 Uhr.
Achtung: Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht!
- Do. 12.03.09** **Achtung Terminänderung**
Der mittwochs übliche Clubabend kann am 11.03.2009 wegen einer Großveranstaltung am Nockherberg nicht abgehalten werden und wird um einen Tag verlegt auf Donnerstag, den 12.03.2009
- 01.04. - 15.10.09** Fahrt durch Bayerns Berge ("Langzeitveranstaltung"); siehe auch Seite 18 / 19
- So. 19.04.09** 6. ACM-Oldtimertreffen "Bavariaring" im Rahmen des Frühlingsfestes Gerhard Friedinger, Tel. 0171/2882210
- So. 26.04.09** ACM-Gaudirally "Quasimodo", *siehe auch Seite 30*
- So. 10.05.09** ACM-Clubpokal; *präzisere Angaben folgen demnächst*
- Sa. 16.05.09** ACM-Schützenfest in Isen ab 14.00 Uhr, Sonja und Margot Miller, Tel. 089 / 7144161
- Juni / Juli '09** ACM-Clubausfahrt; *präzisere Angaben folgen demnächst*
Franz Wagner, Tel. 08171 / 28684
- So. 12.07.09** ACM-Radlausflug. *Termin noch unter Vorbehalt.*
- So. 02.08.09** ACM-Oldtimerausfahrt, Gerhard Friedinger, Tel. 0171 / 2882210
- Juli '09** Rennstreckentraining in Brünn; *präzisere Angaben folgen demnächst*
- Do. 03.09. - So. 06.09.09** ACM-Edelweißstrophäe, Ulrike Feicht Tel. 089/423284 und Julius Ilmberger, 089/6131658. *Termin noch unter Vorbehalt.*
- Sa./So. 19./20.09.09** Oldtimertage Fürstenfeld. ACM mit Stand vertreten
- So. 11.10.09** ACM-Oldtimerausfahrt. *Termin noch unter Vorbehalt.*
- Sa. 14.11.09** ACM-Jahresschlussfeier, Ulrike Feicht, 089 / 423284
- Fr. 04.12.09** ACM-Nikolausfeier, Alex Mayer, 089 / 8415698

Spielwaren Fuchs

81825 München
Truderinger Str. 314
Tel. 089 - 42 12 89
Fax 089 - 4271376



seit 1949

Irene Gessler-Fuchs

83512 Wasserburg
Ledererzeile 32
Tel. 08071 - 40 14 3
Fax 08071 - 50691

SÜDGRIMA

MARMORGROSSHANDEL GMBH & CO KG
FLIESENGROSSHANDEL

Marmor
Granit
Fliesen

SÜDGRIMA GmbH & Co KG · Kirschstraße 33 · 80999 München

www.suedgrima.de

Tel.: 089/818945-0

MAX JUNG

METALLBAUSCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34

Klages Fensterreinigungs GmbH

Münchener Str. 86 85757 Karlsfeld Tel.: 08131/278380

Der Ruf der Rennstrecke



YZF-R6

Der radikalste Supersportler
in der Mittelklasse

- Technik, direkt von der Rennstrecke
- Yamaha Chip Controlled Throttle (YCC-T)
- Anti-Hopping-Kupplung
- Aluminium Deltabox-Rahmen
- komplett einstellbare 41-mm-Upside-down-Gabel
- EXUP-Auspuffsystem

alle neuen
Modelle
incl. Quad's
und
ATV's
sofort
verfügbar

powered by
MOTO – VÖLKL

zwischen München und Rosenheim
83620 Feldkirchen
08063-7272
www.moto-voelkl.de

 **YAMAHA**
Touching Your Heart

Veranstaltungstipps bis April 2009

19.2.09	<p>Design und Aerodynamik im Automobilbau - Wechselspiel zwischen Kunst und Physik Design und Aerodynamik haben sich lange Zeit schwer miteinander getan. Aus dem Rückblick haben Aerodynamiker gelernt: Gegen das Design können sie ihr Fach nicht zur Geltung bringen. Und die Designer mussten zur Kenntnis nehmen, dass an der Aerodynamik kein Weg vorbeiführt. Wie sich beide einander angenähert haben und welche Herausforderungen die Zukunft bringt, das ist Gegenstand dieses Vortrages. Dr.-Ing. Wolf-Heinrich Hucho, freiberuflicher Berater, Dozent, technisch wissenschaftlicher Publizist und Journalist.</p>	Vortrag im Verkehrszentrum Dt. Museum Theresienwiese
März		
12. - 15.03.2009	<p>Messegelände in Stuttgart: Retro Classics, internationale Börse für Oldtimer, Motorräder, Ersatzteile. Schwerpunktthemen: 100 Jahre Carlo Abarth, Mythos Solitude, 60 Jahre Unimog.</p>	Oldtimer-Ausstellung und -Teilemarkt
19.03.09	<p>“Löst der Elektromotor den Dieselmotor ab?” Dipl.-Ing. Rudolf Ellensohn, General Manager Fiat Powertrain Technologies und Dipl.-Ing. Manfred Kuchlmayr, Leiter Unternehmenskommunikation, Iveco Magirus AG. Der Vortrag behandelt die aktuelle Abgasthematik von Dieselmotoren, insbesondere in Städten und gibt einen Ausblick auf zukünftige Antriebstechniken wie Hybrid- oder Elektroantriebe.</p>	Vortrag im Verkehrszentrum Dt. Museum Theresienwiese
21.03.2009	Neumarkt i.d. OPf., Jura Hallen und Freigelände	Oldtimer-Teilemarkt
April		
01. - 05.04.2009	Techno Classica Essen	Oldtimer-Ausstellung und -Teilemarkt
11.04.2009	<p>Hockenheim: 1000 km-Rennen, ADAC-Conti-Endurance Challenge. Ilmberger und Kratzer am Start!</p>	Motorrad-Langstreckenrennen
18./19.04.2009	Ludwigshafen: Veterama (Autos und Motorräder)	Oldtimer-Ausstellung und -Teilemarkt
24. - 26.04.2009	Cernobbio am Comer See: Concorso d'Eleganza Villa d'Este	Oldtimer-Ausstellung
25./26.04.2009	Ludwigshafen: Veterama (nur Motorräder)	Oldtimer-Ausstellung und -Teilemarkt

Besuch des BMW-Museums

Jeder kennt das BMW-Museum, die “Schüssel” neben dem “Vierzylinder” am Petuelring. Vor einigen Jahren sollte es grundlegend saniert und erweitert werden, um der stetig wachsenden Produktpalette des weltweit agierenden Konzerns gerecht zu werden. Dabei wurde die bisherige Museumsschüssel mit dem benachbarten Flachbau verbunden, wodurch die Ausstellungsfläche von bisher 1.000 auf 5.000 m² erweitert werden konnte.

Das neue Museumsareal bietet nun ausreichend Platz für die Präsentation von rund 120 Exponaten. Nach vierjähriger Bauzeit wurde der Umbau kürzlich abgeschlossen. Wenige Wochen nach Wiedereröffnung hat ihn der ACM besichtigt.

Im Flachbau wurden sieben Ausstellungshäuser errichtet, von denen jedes eine eigene, aus den Themen entwickelte “Identität” besitzt.

Während die bereits denkmalgeschützte “Schüssel” zeitlich begrenzten Wechselausstellungen vorbehalten ist, bietet der Flachbau einen ausgedehnten Rundgang zu den wichtigsten BMW-Themen.

Das BMW-Museum deckt nun die über 90-jährige BMW-Historie in all ihren Facetten ab; sie ist in sieben Bereiche

gegliedert und umfasst die Themen “Gestaltung”, “Unternehmen”, “Motorrad”, “Technik”, “Motorsport”, “Marke” und “Baureihe”.

Dieser kurze Überblick zeigt: Da ist einiges geboten. Und so machten sich 45 Leute des ACM, aufgeteilt in drei Gruppen á 15 Personen mit jeweils einem fachkundigen Führer neugierig auf den Weg. Wie nicht anders zu erwarten, war die Mehrzahl der Besucher besonders



gespannt auf das Haus des Motorsports (schließlich waren nicht wenige unter ihnen mit den dort gezeigten Renngeräten persönlich vertraut). Das Angebot war überaus reichhaltig, aber - so war später vereinzelt zu hören - noch ein wenig "steril" präsentiert. Unser Geith Manfred vermisste den Bezug zu den berühmten Fahrern, die der weißblauen Marke ihre unzähligen Erfolge erkämpften. Die Führung dauerte etwa zwei Stunden und endete mit einem erquickenden Dinner im nahe gelegenen Restaurant "Villa Borghese".



Martin Gieshoidt





seit 1995

MALERMEISTERIN Alexandra Günther Inh. Alexandra Gerlach e.K.

- | | | |
|-------------------------|---------------------|-------------------------|
| • Malern | • Böden verlegen | Untere Parkstraße 16 A |
| • Tapezieren | • Laminat | D-85540 Haar |
| • Profilleisten (Stuck) | • Teppich & PVC | Telefon 089 / 141 32 76 |
| • Lackieren | • Parkett schleifen | Fax 089 / 141 14 97 |
| • Fassaden streichen | und versiegeln | Mobil 0172 -565 41 65 |

Ihr Spezialist für ...

- Daihatsu
- EU Neu- & Gebrauchtfahrzeuge
- Zugriff auf über 1.000 Fahrzeuge
- Werkstatt für alle PKW



powered by
AUTO - VÖLKL

zwischen München und Rosenheim
83620 Feldkirchen
08063-2 00 39 29



W & K

Gesellschaft für Industrietechnik mbH

Ihr Spezialist für Industriemontagen weltweit

Automations- und Montagetechnik
Abfüll- und Verpackungstechnik
Anlagenbau
Krantechnik
Werkzeug- und Sondermaschinen
Druck und Papier

W&K Gesellschaft für Industrietechnik mbH
Frankenstrasse 1, 97906 Faulbach
Tel: 09392 / 92 80 0 Fax: 09392 / 92 80 70
E-Mail: info@wk-industrietechnik.de
Web: www.wk-Industrietechnik.de

Europe  China
USA  Brazil
Venezuela • South Africa • Russia
Turkey • VAE / Dubai • India
Malaysia • Australia

Abschied von Georg Weiss

Am 17. Dezember 2008 fand unser Clubkamerad Schorsch Weiss im Münchner Ostfriedhof seine letzte Ruhe. Er hatte sich eine Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis gewünscht. Dennoch kamen sie aus ganz Deutschland - seine "Jungs", mit denen er als Sportleiter der Zündapp-Werksmannschaften in die Geschichte eingegangen ist.

Bevor Georg's Enkel Matthias die Urne zum Grab trug, hielt Günter Sengfelder aus Nürnberg vor den etwa 60 Trauergästen eine Ansprache und gab Einblicke in den ereignisreichen Lebenslauf des Verstorbenen. Abschließend trafen sich seine ehemaligen Weggefährten beim Alten Wirt in Ramersdorf, um in Erinnerung an vergangene glorreiche Zeiten ihres dahin geschiedenen Freundes und Vorbilds Georg Weiss zu gedenken, der wenige Monate vor seinem hundertsten Geburtstag von uns gegangen ist.

Martin Gieshoidt

Neben etlichen weiteren Größen des Geländesports hatten sich eingefunden:

Oberste Reihe

Peter Neumann, Gustav Franke, Siegfried Gienger, Dieter Kramer, Heinrich Wieditz, Richard Hessler, Eddy Hau, Volker Kramer, Jürgen Grisse,

Mittlere Reihe

Josef Wolfgruber, Rolf Witthöfft, Eberhard Weber, Erich Messner, Günther Dotterweich,

Untere Reihe

Heinz Brinkmann, Erwin Schmider, Günter Sengfelder, Andreas Brandl und Lorenz Specht.



36. ACM-Nikolausfeier

München, 04. Dezember 2008

Im Jahre 1973 hatte unser Pesl Hans eine zündende Idee: “Lasst uns statt der allgemein üblichen oberflächlichen Weihnachtsfeiern mal was anderes machen - ein Fest der Freude und Besinnlichkeit, mit allem, was das Herz erfreut, für Jung und Alt”. Was daraus wurde, weiß jeder: Die berühmte ACM-Nikolausfeier, inzwischen eine echte Traditionsveranstaltung als Höhepunkt und Abschluss des jährlichen Clublebens, die heuer zum 36. Mal - im Augustinerkeller - stattfand.

Ungewisse Spannung herrschte zunächst bei den Organisatoren und Mitwirkenden. “Werden auch genügend Leute kommen”, war ihre bange Frage, da die Feier erstmals nicht am Wochenende, sondern schon am Donnerstag abgehalten werden musste (der Wunschtermin war bereits ausgebucht). Doch die Sorge war unbegründet: Der Saal war fast bis auf den letzten Platz gefüllt, als Alex Mayer auf die Bühne trat und mit der Begrüßung des Publikums, der Ehrenmitglieder und sonstiger Prominenz den Abend eröffnete.

Wie all die Jahre zuvor, begann das Programm mit einem besinnlichen Teil: Hans-Dieter Werner las vorweihnachtliche Geschichten; er wurde umrahmt von fünfzehn sangesfreudigen Damen und Herren des gemischten ACM-Chores, der sich in den Vortragspausen unter der professionellen Akkordeon-Begleitung von Evi Botschen Gehör verschaffte.

Kaum war das Lied vom verschneiten Winterwald und das gemeinsam gesungene “Oh Du fröhliche” verhallt, da öffnete sich schon wieder der Bühnenvorhang. Nun kam die große Stunde von Günter Korb als Nikolaus, seiner Gefährtin Monika Fehre, die - nicht wieder zu erkennen - den Krampus gab und dem hilfreichen Engerl (Antonia

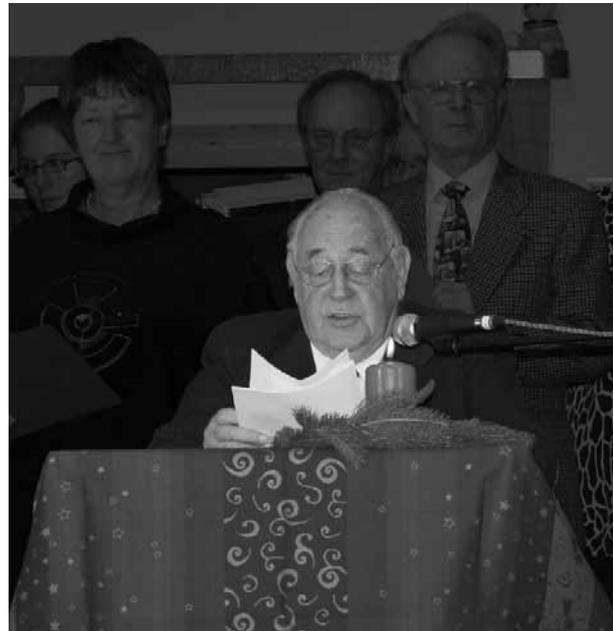
Wagenführer). Wer sich nun in schadenfroher Vorfroheude auf deftige Schelte die Hände rieb, wurde etwas enttäuscht: Die von Ferdinand Bauer verfassten Gedichte über handfeste Missetaten fielen ziemlich gnädig aus, da sich unsere ACM'ler im vergangenen Jahr offenbar nur wenig zu Schulden kommen ließen.

Anschließend stand, wie jedes Jahr, ein Theaterstück auf dem Programm. Zur Aufführung kam das sinnenfrohe Stück “Da konnst nix macha ois wia bloß lacha”, ein heiterer Schwank aus dem bäuerlichen Leben des Alpenvorlands in einer Zeit, als das Bier noch dunkel und das Fensterln bei der Jugend noch groß in Mode war.

Auslöser der turbulenten Handlung war das zügellose Lotterleben des Jungbauern Quirin Hinteregger, dessen wildes Treiben irrtümlich seinem trinkfreudigen Vater angelastet wurde. Daraus entwickelte sich eine dramatische Handlung, in deren Verlauf sich der Altbauer als seine eigene Ehefrau ausgeben musste, um so den handfesten Rachegeleuten des Metzgermeisters Feixer zu entgehen. Feixer war der Vater der aufreizenden Creszenz, die sich mit dem jungen Hinteregger eingelassen hatte.

Wie nicht anders zu erwarten, konnte statt einer wüsten Keilerei im letzten Moment

der Irrtum noch aufgeklärt werden.
 Die Darsteller: Ferdinand Littich als überaus wandlungsfähiger Altbauer, Evi Botschen als dessen Tochter, Gerti Haberl als dessen zänkisches Weib, Peter Feicht als Jungbauer mit Hang zu ortsüblichen Sinnesfreuden, Laura Nerbl als dessen "Gspusi", Alex Mayer als streitlustiger Metzgermeister aus der Nachbargemeinde, und Xander Gerlach als dunkelhäutiger Postbote aus dem fernen Togo.



Hans-Dieter Werner liest Besinnliches.

Er war uns wohlgesonnen und milde: Der Nikolaus in Gestalt von Günter Korb.



Fortsetzung nächste Seite

Zum Schluss übernahm unser Präsident das Amt des Zeremonienmeisters, um Ehrungen für altgediente Theaterspieler vorzunehmen, etliche unserer verdienstvollen Damen mit Blumen zu beglücken und schließlich all jenen zu danken, die mit selbstlosem Einsatz eine Menge Zeit und Energie opferten, um dieses tolle Fest zu organisieren.

Martin Gieshoidt



Der ACM-Chor - hier der Damenflügel - mit Eva Botschen am Akkordeon.



Eine schöne Bescherung für die "Kleinen"



Lob und Anerkennung des Präsidenten für Trudl Pesl; sie war als herausragende Darstellerin und danach als Regisseurin seit Anbeginn die Seele der Theatergruppe.



Andi und Michael spielen seit acht Jahren für uns auf.



“Da konnst nix macha ois wia bloß lacha” hieß der ländliche Schwank, in dessen Verlauf sich der Altbauer (Ferdinand Littich) vom traurigen Zechbruder in ein üppig gebautes Vollweib verwandeln musste. Der angedeutete Strip-tease blieb jedoch aus.



Der neue Audi Q 5



autohaus
FEICHT



Nutzfahrzeuge

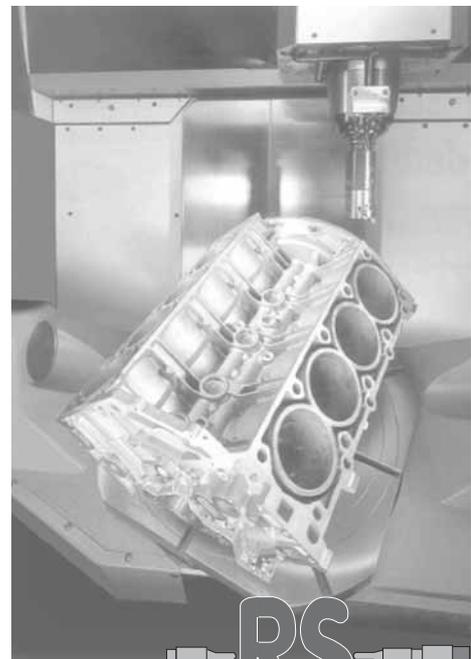
Service

www.feicht.de e-mail: info@feicht.de

Münchner Straße 39, 85540 Haar, Tel.: 089/453037-0

Richard Staab GmbH & Co Feinmechanik und Formenbau KG

- Drehen, Fräsen, Erodieren und Bohren bis hin zur Mehrseiten- und Zylindermantelbearbeitung sowie die 5-Achsen Simultanbearbeitung an komplexen 3D Oberflächen und Volumenkörpern
- moderne 3-5 Achsen NC-Maschinen von Hermle mit Heidenhain Steuerung
- Laserscannen mit Flächenrückführung sowie Soll- Istvergleich
- hochzufriedener Kundenstamm von namhaften Unternehmen aus der Automobil-, Luft- und Raumfahrttechnik in den Sparten Maschinenbau sowie Werkzeug- und Formenbau.



Hauptstr. 17b D-85659 Forstern

Telefon: +49 (0) 8124 7861

FAX: +49 (0) 8124 52151

E-Mail: info@staab-feinmechanik.de

Internet: www.staab-feinmechanik.de



Frühschoppen in Fürstenfeld

Kloster Fürstenfeld, 19.12.2008

Es ist nicht zu fassen: Ringsum tobt der Bär, alle befinden sich im vorweihnachtlichen Kaufrausch oder Vorbereitungsstress der bevorstehenden Feiertage und was macht unser Präsident? Er sitzt urgemütlich im Klosterstüberl zu Fürstenfeld bei einem kühlen Bier mit Brezen und frisch gebrühten Weißwürsten. Ja hat der nichts besseres zu tun?

Natürlich hätte er zuhause den Christbaum schmücken oder sich sonst wie nützlich machen können, doch statt dessen hatte er eine viel bessere Idee: Ein zünftiges Weißwurstfrühstück im Kreise seiner Clubkameraden, um so das ACM-Jahr ohne Hektik ausklingen zu lassen. Und so trafen sie sich ein letztes Mal zum geselligen Gedankenaustausch bei bodenständiger Nahrungs- und Getränkeaufnahme.

Nachdem die Gläser und Wursttiegel geleert waren, gab es noch eine offizielle Handlung: Altpräsident Ferdinand Bauer

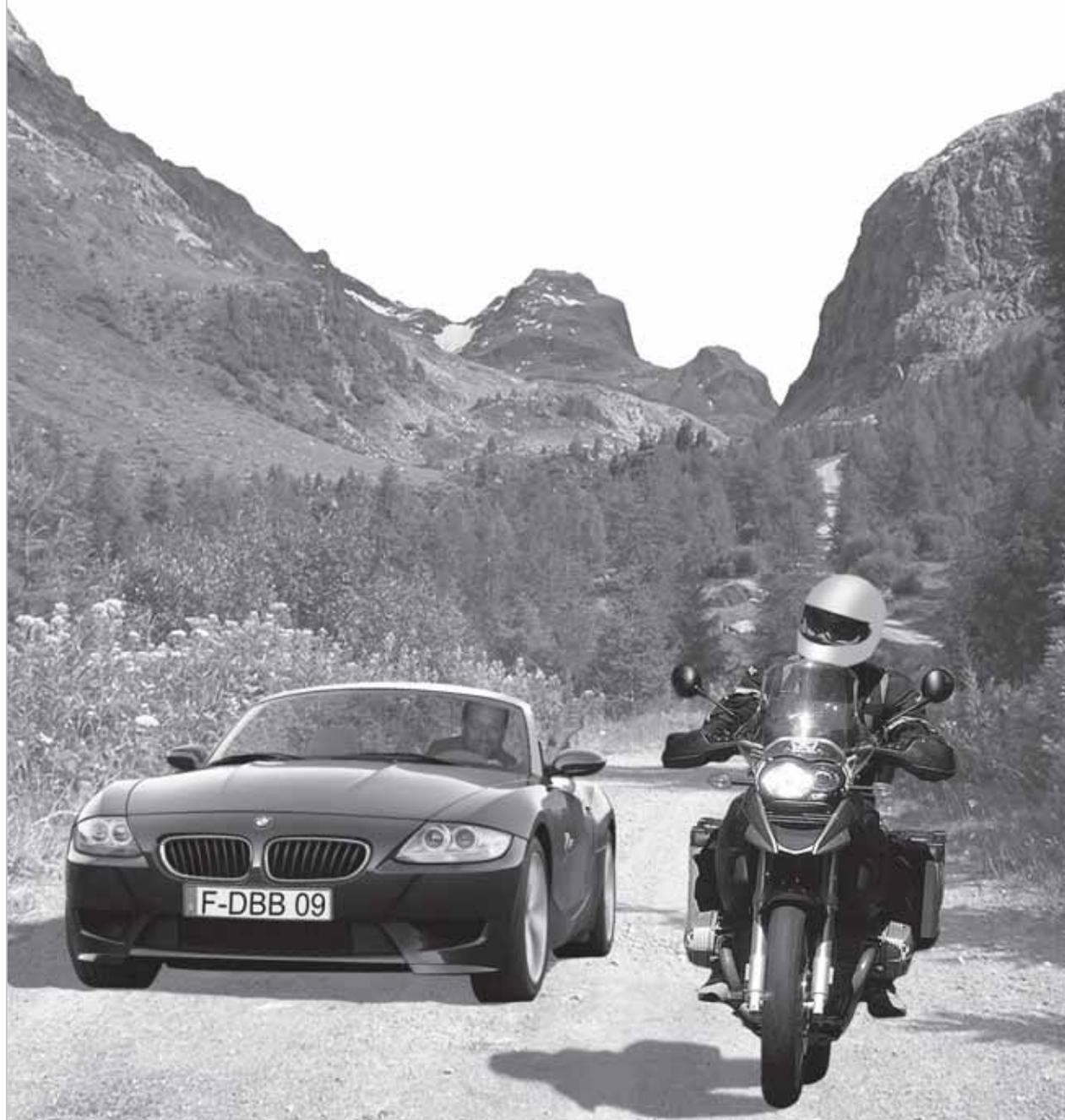
erhielt die silberne Verdienstnadel für 25-jährige Mitgliedschaft im ACM. Anschließend stand noch die Besichtigung der überaus sehenswerten barocken Klosterkirche auf dem Programm, bevor sich die Anwesenden nach diesem erbaulichen Zusammentreffen in den Jahresendspurt verabschiedeten. Ich kann nur anfügen: Werner, das war eine tolle Idee.

Martin Gieshoidt



Fahrt durch “Bayern’s” Berge 2009

vom 1. April bis 15. Oktober 2009



In den 50er Jahren war sie eine Kultveranstaltung, die berühmte Fahrt durch Bayern´s Berge. Doch mit den Errungenschaften des Wirtschaftswunders, den Segnungen der Flurbereinigung und dem Bestreben der Gemeinden, jeden Weg zu asphaltieren kam das jähe Ende dieser denkwürdigen Geländefahrt im Alpenvorland. Was blieb, war die wehmütige Erinnerung in den Köpfen der alten Hasen und ein klangvoller Name. Aber das wird sich jetzt ändern, denn heuer gibt es sie wieder - zumindest dem Namen nach, wenn auch mit geändertem Wertungsmodus: Die Fahrt durch "Bayerns" Berge!

Art der Veranstaltung

Es stehen 45 Ziele zur Auswahl, die im Lauf des Veranstaltungszeitraums anzufahren sind. Dabei handelt es sich vorwiegend um Passhöhen in Bayern, Österreich, Italien und der Schweiz (allesamt über öffentliche Straßen erreichbar).

Zugelassen sind: Autos, Motorräder, Oldtimer, 07er Kennzeichen und Fahrräder.

Es dürfen auch mehrere Fahrzeuge für einen Teilnehmer gemeldet werden.

Hintergedanken

Diese Veranstaltung hat vorwiegend touristischen Charakter. Damit wollen wir in diesem Jahr frischen Wind in die Bude bringen, aber auch den Teilnehmern die Augen öffnen für die unbeschreiblichen Schönheiten unserer heimischen Bergwelt.

Nebenbei gibt es nun jede Menge Anreize für Ausflüge in die Natur (statt händeringend und krampfhaft zu überlegen, wohin man wohl fahren könnte). Und schließlich gibt es auch noch etwas zu gewinnen.

Wertungsmodus

Die Wertung richtet sich nach den erreichten Höhenmetern laut Teilnehmerkarte. Die Anwesenheit am Zielpunkt muss durch Foto belegt

werden. Auf dem Foto muss zu sehen sein:

- a) der Teilnehmer
- b) das gemeldete Fahrzeug
- c) der vorgegebene Zielpunkt

Preise

Es gibt Plaketten und etliche hochwertige Sachpreise von namhaften Bayerischen Firmen.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet anlässlich der Jahresabschlussfeier des ACM statt.

Ausschreibung und Nennungsunterlagen

Teilnehmerkarten sind demnächst am Clubabend erhältlich.

Nennung an:

Franz Wagner, Ahornstr. 18, 82515 Wolfratshausen, Tel. 08171 / 28682, Fax: 08171 / 28683, e-mail: info@franzwagnergmbh.de

Haftungsausschluss

Die Teilnehmer sowie deren Beilpersonen fahren auf eigene Gefahr und eigenes Risiko und haften selbst für alle verursachten und erlittenen Schäden.

Clubabende im Januar

Zu Beginn des Jahres liegt der aktive Motorsport bekanntlich noch weitgehend im Winterschlaf. Damit sich aber das lähmende Gefühl von “toter Hose” nicht auch im ACM breit macht, sollten zumindest die Clubabende mit zusätzlichen Anreizen bereichert werden. Die Rechnung ist voll aufgegangen.

07.01.2009: Neujahrsempfang

Der Terminhinweis im letzten Echo hatte seine Wirkung wahrlich nicht verfehlt: Über 70 Damen und Herren drängten erwartungsvoll in den Salvator-Keller. Es herrschte allgemein ausgelassene Stimmung, insbesondere als unser Präsident Werner Röhrner eine Runde Prosecco springen ließ. Im offiziellen Teil gab er sodann eine Vorschau auf das überaus reichhaltige Jahresprogramm unseres Clubs und stellte einen Überraschungsgast vor: Herrn Heiner Faust, den Vertriebschef Deutschland für Motorräder von BMW (das Traditionshaus ist an einigen unserer Aktivitäten interessiert und beabsichtigt, den ACM zu unterstützen - mehr dazu in Kürze).

Weitere interessante Gäste brachte Edi Czihak von seinem Motorstammtisch mit (u.a. ein Flugkapitän mit eigenem russischen Doppeldecker-Veteran, ein

Spezialist für Fahrzeug-Elektronik und einen Motorsportclub-Präsidenten aus dem Oberland.

14.01.2009:

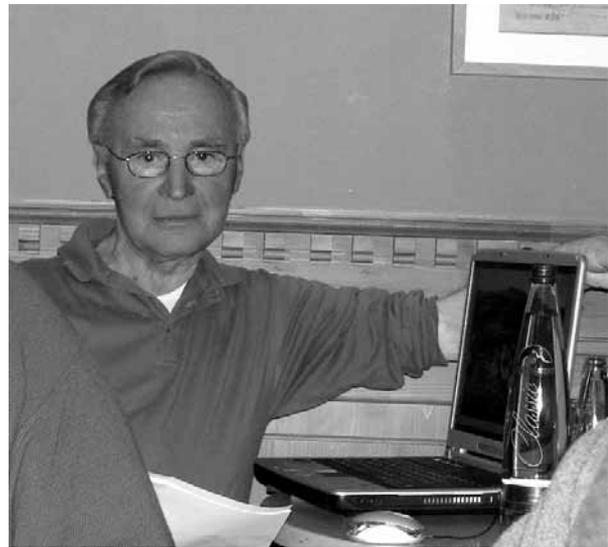
Vortrag von Heinrich Wieditz

Schon eine Woche später verhiess der Clubabend erneut einen hochinteressanten Programmpunkt und eine volle Hütte - genauer gesagt, eine, die aus allen Nähten zu platzen drohte, da der Nockherberg durch etliche Veranstaltungen restlos ausgebucht war und der ACM sich mit einem kleinen Nebenraum zufrieden geben musste. Das Thema des Abends: “Rennmotorenentwicklung von 1952 bis 1992” aus der beruflichen Erfahrung des Referenten. In seinem Vortrag schilderte Heinrich Wieditz seinen Werdegang und gab Einblicke in seine mannigfaltigen Aufgaben bei vielen namhaften Fahrzeugherstellern.



Er begann als Lehrling bei den Junkers-Flugzeugwerken, war nach dem Krieg Prüfstandmechaniker bei Kreidler und wechselte anschließend zu Porsche (5 Jahre Rennmechaniker und weitere 5 Jahre als Konstrukteur). Heinrich berichtete über den legendären Bergspider (375 kg fahrfertig) und den sagenhaften Porsche 917 (luftgekühlter 12 Zylinder Boxer mit einer Beschleunigung von 11 sec. auf 300 km/h).

Danach wandte sich Wieditz wieder seinen geliebten Motorrädern zu und widmete sich 6 Jahre lang den Zweitakttern bei Zündapp. Mit akribischer Feinarbeit perfektionierte er deren Werks-Geländemaschinen. Ergebnis: Hunderte von Klassensiegen in der DM und insgesamt 36 Europameistertitel. Die nächste Station war Hercules und binnen kürzester Zeit mauserten sich die Geräte aus Nürnberg zu konkurrenzfähigen Wettbewerbsmodellen der internationalen Spitzenklasse. Sie waren derart leistungsfähig, dass ihn ein gewisser Herr Trunkenpolz höchstpersönlich in seine Firma KTM abwarb, um nicht ins Hinter-



treffen zu gelangen - und ihn dort "versauern" ließ.

Nach einem wenig erbaulichen Intermezzo in Mattighofen beendete unser Heinrich seine berufliche Karriere schließlich als Konstrukteur bei BMW-Motorsport. Hier kümmerte er sich vor allem um die Einspritzung und Beatmung des Formel 1-Turbomotors, mit dem Nelson Piquet Weltmeister wurde.

Fortsetzung nächste Seite

ENTOURO.DE

Enduro-Action in der Süd-Türkei

**Brandneu auf dem Markt und schon bei uns buchbar:
BMW Sportenduro BMW G 450 X**

Weitere Informationen Kurt Distler
gibt´s bei: www.entouro.de
e-mail: gasgeben@entouro.de
Tel. +49 (0)89/628 347 26,
Fax. +49 (0)89/628 347 43

21.01.2009:

Vortrag von Fredl Schranz

Eine Woche später hatten wir schon wieder "Full House". Diesmal war Fredl Schranz aus Ingolstadt mit einem Vortrag über das Audi-Museum angekündigt. Zur Einstimmung sahen wir einen Kurzfilm der Audi AG über die lange Tradition der Rennsportaktivitäten der Marke mit den vier Ringen (vom legendären Vorkriegs-16-Zylinder über die unschlagbaren Rallye-Quattros bis zu den Langstreckenerfolgen in Le Mans). Im Hauptteil wurden wir zunächst über die 100-jährige Firmengeschichte aufgeklärt (Horch, DKW, Wanderer, Audi, Auto Union, NSU). Danach gab es hoch interessante Informationen über die umfangreichen Aktivitäten der Ingolstädter Traditionspflege (Archiv, Oldtimerveranstaltungen, Restaurierungen, Betreuung von Clubs und Pressearbeit) sowie über das "Museum Mobile".

Zum Abschluss zeigte uns Fredl einen überaus sehenswerten Dokumentarfilm über den letzten Horch. Der im Stil eines Italo-Western gedrehte Streifen behandelt das letzte Exemplar der noblen Marke, das 1953 in Ingolstadt als Einzelstück aus geretteten Vorkriegs-Resten in Handarbeit für eine hoch angesehene Persönlichkeit hergestellt wurde. Über einen Soldaten der Besatzungstreitkräfte, der das edle Stück 1955 erwarb, kam die Rarität in die USA und galt seither als verschollen. Durch reinen Zufall wurde sie kürzlich bei einem Texanischen Sammler in jämmerlichem Zustand wieder ent-

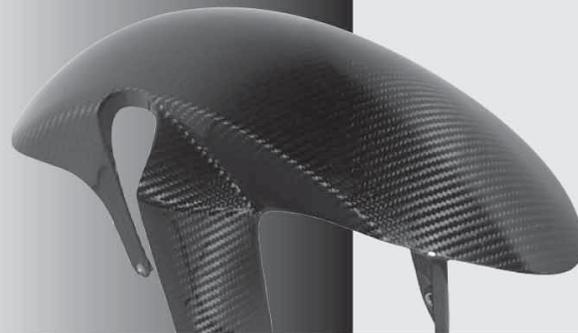
deckt und von dort zurückgekauft. Jetzt wird das wertvolle Objekt liebevoll und fachmännisch restauriert, auf dass es zum 100-jährigen Jubiläum von Audi im alten Glanz erstrahlen werde.

Martin Gieshoidt





Ilmberger Carbonparts
Hahilingastr. 5 - D-82041 Oberhaching
Tel: 089 / 613 38 93 Fax: 089 / 613 40 94
www.ilmberger-carbon.com



Carbon-Komponenten für Aprilia, BMW, Benelli, Buell, Ducati, Harley-Davidson, MV Agusta, Suzuki und Yamaha. Natürlich mit ABE und klarer Kunststoffbeschichtung.



Auspuffanlagen

für Ducati, Buell,
BMW, Benelli,
Moto Guzzi und
MV Agusta



HPE-Auspuff Germany
powered by Ilmberger Carbonparts
Hahilingastr. 5 - D-82041 Oberhaching
Tel: 089 / 613 38 93 - Fax: 613 40 94
www.hpe-auspuff.de - info@hpe-auspuff.de

**Wenn Sie mit uns zusammentragen,
dann können Sie auch perfekt
falzen, schneiden usw.**

dibograph[®] 

grafische Maschinen und Systeme



**Inh. Dietmar Bobach, Adalbert-Stifter-Weg 40
85570 Markt Schwaben, Telefon: 08121 / 460180
Fax: 08121 / 460190 E-mail: info@dibograph.de**

ACM-Cartpokal

München, 18.1.2009

Cartpalast Hansastraße: Auftakt der Motorsportsaison 2009 des Automobil-Club München von 1903. 27 wagemutige Akteure im Alter von 19 bis 75 Jahren stellen sich der Herausforderung im Kampf um den ersten ACM-Cartpokal.

Es begab sich im vorigen Herbst: Peter Feicht, unser Referent für Nachwuchsarbeit, sollte einen Vorschlag machen, womit man die Jugend begeistern und neue Talente für den Club gewinnen könnte. So entstand die Idee für dieses rasante Spektakel. Und es sollte nicht nur ein müdes Herumkurven sein, nein, wenn schon, dann "gscheit" mit allen Schikanen.

Es wurde daher eine richtige Grand-Prix-Session gebucht, also eine Veranstaltung mit Einführungsrunden, Zeittraining, Warm-up, und abschließenden 40 Rennrunden mit fliegendem Fahrerwechsel.

Mahnende Worte des Rennleiters

Nachdem sich alle Teilnehmer in kleidsame Overalls gezwängt hatten, gab es eine Belehrung durch den Rennleiter ("wer rempelt, fliegt raus") und Aufklärungen über den Ablauf der Veranstaltung.

Kaum waren seine Worte verhallt, kam Leben in die Bude.

Trainingsrunden

Die stabilen Sportgeräte des Cartpalastes mit ihren dumpf brummenden Viertaktmotoren (ca. 8 PS) wurden angeworfen und 27 tollkühne Piloten drehten nacheinander die obligatorischen Einführungsrunden zum kennen lernen der Strecke. Im anschließenden Zeittraining wurden die besten Rundenzeiten der einzelnen Fahrer ermittelt (wichtig für die Startaufstellung im Finallauf). Abschließend galt es, neun Teams mit jeweils drei Fahrern zu bilden.

Finallauf

Die abschließenden 40 Runden um die Entscheidung des ersten ACM-Cartpokals waren geprägt von bedingungslosem Ehrgeiz und dramatischer Kampfeslust. Vergessen waren die Mahnungen des Rennleiters. Statt dessen: Hauen und



Stechen, Rammen und Drängeln. Während Dähne & Co, von der Pole-Position aus gestartet, ihren Vorsprung souverän von Runde zu Runde vergrößerten, spielten sich in der Boxengasse turbulente Szenen ab: Team Melbourne, von Startplatz 3 ins Rennen gegangen, versuchte händierend kurz vor Schluss den letzten Fahrerwechsel durchzuführen, doch vergebens. Rudi, der dauerkreisende Kössler war offenbar derart vom Rennfieber gepackt, dass er unverdrossen weiter brauste und daher seiner Mannschaft den letzten Platz im Endklassement bescherte.



Fazit

Nach der standesgemäßen Siegerehrung trafen sich die Fahrer und das Begleitpublikum zum Ausklang beim Mittagessen. Alle waren sich einig: Es hat enorm Spaß gemacht!

Martin Gieshoidt

Die Sieger (v.l.n.r.):

Team "Silverstone" mit Laszlo Peres, Patrick Leuchte und Konrad Mayer (Platz 3), Team "Montreal" mit Thomas Bischof, Helmut Dähne und Herbert Kaufmann (Platz 1) sowie Team "Magny Cours" mit Helmut Diehl, Max Botschen und Richard Diehl (Platz 2).



Supermoto-Training

Rottweil, 24.01.2009

In der Familie Maltz grassiert ein besonderes Virus: Senior Norbert, Sohn Heinz und Enkel Max, sie alle stehen total auf Supermoto. Nun aber besteht die Gefahr, dass sich deren Virus ausbreitet. Heinz Maltz rührte nämlich kürzlich die Werbetrommel und alsbald traf sich ein ACM-Quintett in Rottweil zum Supermoto-Schnuppertraining.

Teilnehmer

Initiator Heinz Maltz, Sohn Max, Patrick Leuchte, Robert Feicht, Martin Gieshoidt und Ulrike Feicht als Chauffeuse.

Strecke

Gokarthalle in Rottweil (ca. 80 km südlich von Stuttgart), 600 m lang, 9 Links-8 Rechtskurven, Belag optisch sauglatt, dennoch extrem griffig.

Fahrzeuge

Leihfahrzeuge werden vom Veranstalter gestellt. Es handelt sich um italienische Beta M 4 Supermoto (350ccm Suzuki-

motor, 28 PS, ca. 120 kg).

Ablauf

Beginn um 9:00 Uhr mit theoretischer Einweisung, danach freies Fahren bis 14:00 Uhr.

Drei Gruppen mit je 15 Fahrern (eingeteilt nach Könnensstufen) waren der Reihe nach unterwegs und wechselten nach jeweils 10 Minuten Fahrzeit.

Patrick (Nr. 11) verfolgt Robert (Nr. 14). Wegen unzureichender Ausrüstung des Berichterstatters musste das Foto nachträglich etwas "getürkt" werden



Eindrücke

Die ersten Runden sind noch ungewohnt. Doch bald wird man stetig schneller und sicherer. Der Spaß ist gewaltig, doch auch die Belastung (ständig höchste Konzentration, eine Kurve nach der anderen, Gashahn auf, Bremsen, Kupeln, Gashahn zu, Fuß raus, abwinkeln, Gashahn auf, Außenfußraster belasten, Fuß rein, aufrichten - es nimmt kein Ende). Nach 10 Minuten bist Du fix und fertig. Kaum zu glauben, welche enorme Schräglagen möglich sind.

Veranstalter

Team Lothar Schauer, Feldstraße 68, 47574 Goch, Tel. 02823-8799791. Kurse dieser Art gibt es fast jedes Wochenende, abwechselnd in Rottweil, Schwabach, Koblenz und Hamburg. Termine siehe unter www/lotharschauer.de

Was kostet der Spaß?

Pro Nase 119 Euro inklusive Leihmotorrad und Bahngebühr.

Fazit

Ich habe einiges dazu gelernt, enorm viel Fahrspaß erlebt und kann ein derartiges Erlebnis nur wärmstens empfehlen.

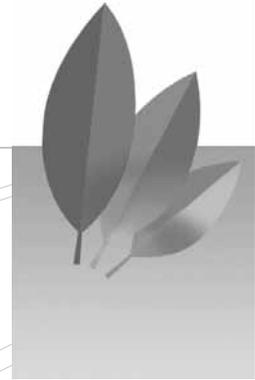
Martin Gieshoidt



KONRAD MAYER &
PETER SCHEUFLER - STIFTUNG

Verantwortung tragen - Anderen helfen

www.mayer-und-scheufler-stiftung.de



Chez Fernand
das Bekleidungshaus
für den
modebewussten
Herrn

*Hier ein Hinweis an alle
Geschäftsleute:
Ab Ausgabe 2 wird dieser Platz
frei. Möchten Sie dieses Inserat
durch Ihr eigenes ersetzen?
Kein Problem! Melden Sie sich
bei Hans Bartl jun.
(siehe auch Seite 34).*



6. ACM-Oldtimertreffen "Unter der Bavaria"

im Rahmen des 44. Münchner Frühlingsfestes
auf der Theresienwiese in München (17.04. - 03.05.2009)

Eintritt frei!

am Sonntag,
19. April 2009

Wir präsentieren
historische Fahrzeuge aller Epochen und Kategorien

Eintreffen der Teilnehmer ab 9:00 Uhr
Großer Oldtimer-Corso durch's Fest gegen 11:00 Uhr

Wir erwarten:

Old- und Youngtimer (Autos, Motorräder, Traktoren, Nutzfahrzeuge usw.),
historische und moderne Rennfahrzeuge (Autos und Motorräder)



Mit freundlicher Unterstützung der
Veranstaltungsgesellschaft
der Münchner Schausteller

Infos:

Automobil-Club München von 1903 e.V. - Tel. 0171 / 2882210 - www.bavariaring.de
Einfahrt für Teilnehmer nur über Esperantoplatz!

ACM-Quasimodo 2009

Sonntag, 26. April 2009



Liebe ACMler,

da wir letztes Jahr recht gute Vorbilder als Ausrichter der "Quasimodo- Findigkeitsfahrt" hatten, freuen wir uns heuer auf diese Herausforderung. Wir sind zwar Neulinge auf diesem Gebiet, aber Gott sei Dank haben wir einen "alten Fuchs", Peter Vogel im Team und hoffen dann, dass dieser die passenden Wege findet und wir die "richtigen" Fragen für Euch parat haben.

Diese Erkundungsfahrt wird keine Isarfloßfahrt, keine Kreuz- oder Jungfernfahrt, auch keine Boxenausfahrt werden, sondern eine vergnügliche Entdeckungsfahrt bei voraussichtlich strahlendem Sonnenschein.

Gefahren wird auf ganz normalen, nicht gesperrten Straßen. Es wird darauf geachtet, dass die Straßenverkehrsregeln eingehalten werden. Es gibt keine Zeitwertungen. Teilnehmen darf man mit jedem nach StVZO zugelassenen Fahrzeug.

Das Nenngeld beträgt EUR 15,00 für Mitglieder des ACM und befreundeter Clubs bzw. EUR 20,00 für Gäste pro Fahrzeug. Nur bezahlte Nennungen werden berücksichtigt. Weitere Einzelheiten erfahrt Ihr aus den Startunterlagen.

Wie Ihr wisst: Ohne Planung geht nix!

Bitte meldet Euch bis spätestens **14. April 2009** sehr zahlreich an:

Online unter www.ac-muenchen.de,
oder am Clubabend bei unserem Clubkamerad und IT- Manager
Thomas Ostermeier (089/7849548).

Wir freuen uns auf Euch - bis zum 26. April 09 -
Euer "Quasimodo- Team"
Timm & Dorothea Machill, Peter Vogel (089/9038496) &
Martin Kunzmann.





*Komm und
lass Dich
drucken*

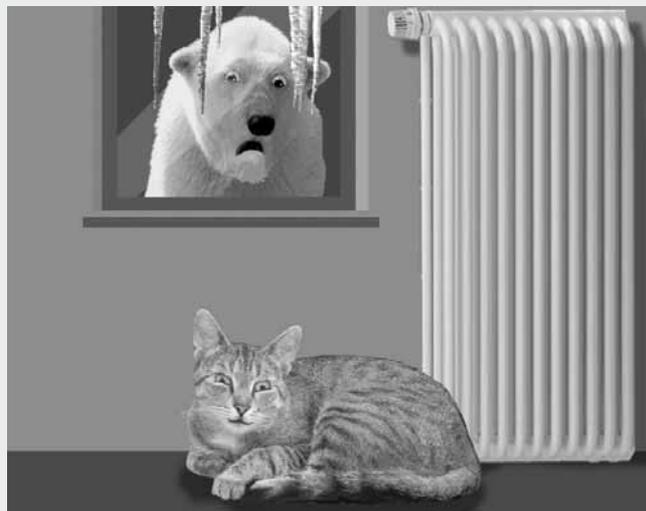
Rennbahnstraße 2
83043 Bad Aibling
Tel. 08061-2556

**aiblinger
druckteam**_{gmbh}

Josef Wagner GmbH

Salzmesserstr. 22, 81829 München

- Sanitär-Installation
- Heizungsanlagen jeglicher Art
- Solaranlagen mit Heizungsunterstützung
- Umbauten, Renovierungen



Tel. : 089 / 42 93 85
Fax: 089/ 688 12 38
e-mail: wagnergt@freenet.de

Neu im Club



Erich Öppinger,

selbständiger Unternehmer aus Unterhaching, Jahrgang 1942, ist seit 21. Januar 2009 ACM-Mitglied.

Erich ist noch sehr aktiv im Automobil-Rennsport; er fährt einen Osella PA 16 (Bj. 1992, 6-Zylinder BMW M3 Motor, 360 PS), mit dem er heuer wieder in der Europa-Bergmeisterschaft antreten wird (erster Start voraussichtlich Ende April).



Fredl Schranz,

Diplomingenieur aus Ingolstadt, Jahrgang 1967, ist ebenfalls im Januar unserem Club beigetreten.

Fredl ist bei Audi beschäftigt und kümmert sich dort im "Museum Mobile" um Oldtimer und Traditionspflege.

In seiner Freizeit lässt er es bei klassischen Endurofahrten auf einer historischen Gelände-BMW noch anständig krachen.



Hermann Demuth jun.,

KFZ-Meister aus München, Jahrgang 1967, hat unmittelbar nach unserem Gokart-Spektakel am 18. Januar einen Aufnahmeantrag gestellt. Er wurde von seinem Vater geworben (unser allseits bekannter Spezialist für dicke Kanzleramts-Limousinen).



Rita Brimo,

Sekretärin aus Bad Aibling und Lebensgefährtin unseres Bartl Hans jun., konnte dem Werben des Präsidenten nicht widerstehen und wurde Mitte Januar im Club aufgenommen.

Kurzmeldungen

Rasanter Flitzer gesichtet



Es ist allgemein bekannt, dass Fotos von so genannten "Erlkönigen" in der Motor-Fachpresse zu Höchstpreisen gehandelt werden.

Deshalb legte sich im Spätsommer 2008 der berühmte Paparazzo Martino Gisotto auf die Lauer. Dabei gelang ihm ein sensationeller Schnappschuss: Der überaus seltene DISTLER Sprint GT (hier ohne jegliche Verkleidung). Völlig ungetarnt wurde er unweit einer Rennstrecke in Österreich beim Warmlaufen am Donauradweg entdeckt.

Aus gut unterrichteten Kreisen wurde jedoch inzwischen bekannt, dass dieses Modell nur irrtümlich ohne Karosserie auf die Piste geschickt wurde und in der gezeigten Ausführung nicht in Serie gehen wird.

Corpus Delicti



Derartiges Backwerk und Bayerischer Gerstensaft sind nicht nur beliebte Nahrungsmittel beim Clubabend, sondern auch zunehmend solche, die gelegentlich beim Zahlen vergessen werden.

Nachdem die Letzten bekanntlich die Hunde beißen und dann für ihre nachlässigen Zechkumpanen einzuspringen haben, mussten auf diese Weise bereits fast 400 Euro "fremdfinanziert" werden (am häufigsten traf es unseren Präsidenten).

Auch die in der Not eingeführte "Bierdeckel-Notiermethode" konnte das Problem noch nicht vollends ausmerzen. Ein letzter Ausweg wurde bereits heiß diskutiert: Einführung eines "Brezenwarts" oder Benennung eines "Abrechnungsbeauftragten für Gastronomiebelange". Die Redaktion behält die Sache weiter im Auge und wird beizeiten über den Fortgang berichten.

Zweirad- Forst- & Gartentechnik

Markus Holy

Schlipfhausen 1, 85567 Bruck
Tel.: 08093 / 1412 Fax: 08093 / 2421

ACM Service

Geschäftsstelle:

Sensersstraße 5, 81371 München,
Tel.: 089/775101, Fax.: 089/775101
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch
von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt.

Präsident:

Werner Röhrner, Weidenstr. 21,
82556 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/666755
Fax 08141/666756
Mobil: 0171 8321225

Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 45,- Euro
Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro
Jahresbeitrag Familie 70,- Euro
Aufnahmegebühr 5,- Euro

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg
KTN: 9248568
BLZ: 702 501 50

Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr.

***Achtung seit 27.08.08: "Salvatorkeller"**
im neuen Clublokal PAULANER am
Nockherberg, Hochstr. 77, 81541 München
Tel.: 089/4599130*

Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161,
81379 München, Tel.: 089/7849548, Fax.:
089/78018284, info@ac-muenchen.de,
www.automobilclub-muenchen.de

Bitte beachten

Kontoänderung:

Es kommt immer wieder vor, dass wir
Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können,
weil das Konto aufgelöst worden ist. Die
uns von der Bank berechneten Kosten
müssen wir leider an die betroffenen
Mitglieder weitergeben. Deshalb unsere
Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM
mitteilen!

ACM Echo:

Redaktion: Martin Gieshoidt,
Ruppanerstr. 13a, 81829 München,
Tel.: 089/428044,
echo@ac-muenchen.de oder
martin.gieshoidt@gmx.de

In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor, Textände-
rungen sowie Kürzungen vorzunehmen.
Für eingesandte Manuskripte, Bilder
usw. wird keine Gewähr übernommen.
Sämtliche Beiträge geben die Meinung
des Verfassers, nicht unbedingt die des
ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der
Vervielfältigung aller uns zur Reproduk-
tion, Satzherstellung und Drucklegung
übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind
ausschließlich Sache der Überbringer.

Anzeigenschaltungen / Preisanfragen:

Hans Bartl jun., Aiblinger Str. 4a,
83043 Bad Aibling, Tel. 08061/3151 (priv.)
089/60727717 (Büro tagsüber)

Nächstes ACM Echo, Ausgabe 2 / 09

Redaktionsschluss: Ende März. '09,
Versand voraussichtlich Mitte April '09.
Die Redaktion behält sich Änderungen
vor. Angaben ohne Gewähr.

Impressum:

*Herausgeber: ACM Automobil-Club München
von 1903 e.V., Sensersstr. 5, 81371 München
Verantwortlich: Werner Röhrner, Weidenstr. 21
82556 Fürstenfeldbruck, 08141/666755
Redaktion/Layout: Martin Gieshoidt
Autoren: Martin Gieshoidt, diesmal als
einziger tätig
Fotos: Osti, Gieshoidt, Feicht
Anzeigen: Hans Bartl jun.
Druck: aiblinger druckteam, Rennbahnstr. 2,
83043 Bad Aibling*

Sandstrahlen

Was? Wie? Wir bieten!

*Rohre und Profile bis 12,0 m
Auto- und Motorteile,
PKW- und LKW-Karosserien,
Anhänger, Traktoren, Motorräder,
Fahrräder, Stahl- und Alu-Felgen,
Zaunanlagen, Rahmen,
Kunstobjekte, Möbel, Schränke,
Gläser, Schirme und Lampen,
Schaufenster- und Glasscheiben
mit individueller Gestaltung*

*mit Korund, Hochofenschlacke,
mit Glasperlen,
Stahlkorn, Walnußschalen,
Kunststoffgranulate
und anderen Strahlmitteln,
je nach Oberflächengüte*

*Sandstrahlarbeiten aller Art,
Selbststrahlen in
großen Kabinen,
Feuerverzinken,
Leihgeräte und Anhängerverleih,
Strahlmittelverkauf*

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 7:30 - 17:00

Fr 7:30 - 14:00

Tel: 08102 - 6664

Fax: 08102 - 72129



*Bernd Bräuer
Sandstrahlerei
Georg-Knorr-Straße 25b
Gewerbegebiet
85662 Hohenbrunn
b. München*

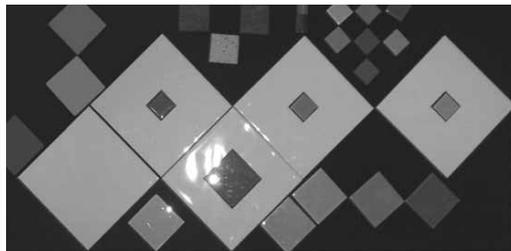
e-mail: info@braeuer-sandstrahlerei.de

internet: www.braeuer-sandstrahlerei.de

Geburtstage

04.02.1915	GREGER Joef	94 Jahre
20.03.1924	GOTTSCHALK Irma	85 Jahre
24.03.1929	BARTL Hans sen.	80 Jahre
27.03.1934	SACHON Karl	75 Jahre
23.03.1934	ILMBERGER Julius sen.	75 Jahre
04.04.1934	MALTZ Heinrich Norbert	75 Jahre
18.03.1939	SCHWEIGER Hans	70 Jahre

Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest und wünschen Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre

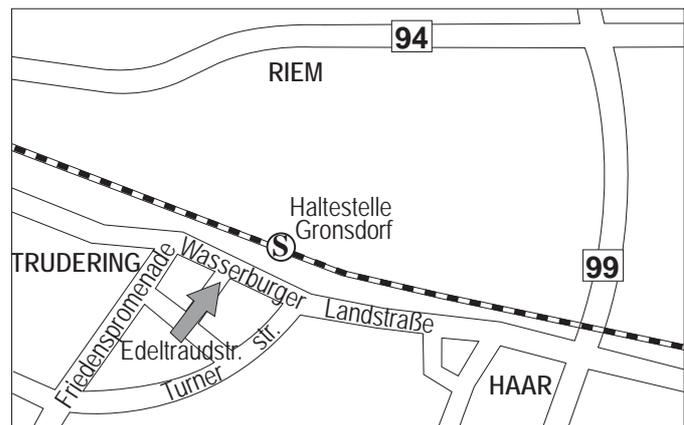


Unsere Leistungen für Sie:

- Aktuelle Ausstellung
- Internationales Sortiment
- Fachberatung
- Objektabwicklung und Objektbetreuung
- kostenloser Lieferservice
- Vermittlung von Handwerkern
- eigener Verlegeservice
- komplette Badrenovierungen

Verkauf und Ausstellung:

Edeltraudstraße 84
81827 München
Tel.: 089/439804-0
Fax: 089/43980444



Öffnungszeiten:

Mo. Fr. 8 - 19 Uhr
Sa. 10 - 15 Uhr

Internet: www.fliesen-reicher.de
E-mail: info@fliesen-reicher.de

Fliesen
REICHER